

## Positionspapier der Grünen und Unabhängigen Ohmenhausen

### Für eine zukunftsfähige, zweigleisige Regionalstadtbahn entlang der alten Trasse

Grüne und Unabhängige setzen sich in Ohmenhausen seit jeher für eine nachhaltige und ökologische Mobilität ein. Die geplante Regionalstadtbahn bietet eine große Chance, unseren Ort besser an die Region anzubinden, den öffentlichen Personennahverkehr attraktiver zu machen und somit langfristig den Ort von der starken Belastung durch den Individualverkehr zu entlasten. Wir sprechen uns klar für eine zweigleisige Trassenführung entlang der Bahnlinie durch Ohmenhausen aus.



---

### Warum Zweigleisigkeit? – Unsere Argumente:

#### 1. Zuverlässigkeit und Flexibilität

Ein attraktiver öffentlicher Nahverkehr ist ein Schlüssel zur Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen. Mit zwei Gleisen können ein zuverlässiger 15-Minuten-Takt, mehr Kapazität und weniger Verspätungen gewährleistet werden – das macht die Bahn für PendlerInnen, SchülerInnen und Familien zu einer echten Alternative zum Auto. Durch die Zweigleisigkeit erreichen wir eine höhere Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit sowie die Option bei zukünftig steigendem Fahrgastaufkommen die Taktfrequenz zu erhöhen. Zusätzlich reduziert die Zweigleisigkeit die Störanfälligkeit.

2. Nutzung der bestehenden Trasse ist die nachhaltigste Lösung für Ohmenhausen  
Die historische Bahntrasse durch Ohmenhausen bietet eine ideale Grundlage für den Ausbau – ohne neue Schneisen durch den Ort zu schlagen. Sie lässt sich mit vertretbarem Eingriff zweigleisig ausbauen. Der bestehende Fuß- und Radweg kann auch entlang einer zweigleisigen Bahntrasse erhalten bleiben.
3. Verkehrswende bedeutet: mutige, langfristige Planung  
Ein eingleisiger Ausbau mag kurzfristig einfacher erscheinen, doch er führt langfristig zu Engpässen, Verspätungen und teuren Nachrüstungen. Wir setzen uns für eine konsequente und vorausschauende Lösung ein, die auch in 20 Jahren noch funktioniert.  
So geht Verkehrswende!
4. Entlastung der Neuen Straße – für alle  
Ohmenhausen ist aktuell durch starken Durchgangsverkehr belastet. Die Regionalbahn kann einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entlastung bieten. Das erhöht die Lebensqualität für ganz Ohmenhausen. Wir sind ganz Ohmenhausen verpflichtet und aus unserer Sicht überwiegen die Vorteile für ganz Ohmenhausen klar.
5. Beteiligung heißt: BürgerInnen ernst nehmen  
In der Bürgerbeteiligung zur Gomaringer Spange wurde u.a. der Wunsch geäußert, langfristig tragfähige Lösungen zu schaffen. Der Ruf nach einem leistungsfähigen, durchdachten Bahnangebot war deutlich – und wir wollen, dass dieser Wunsch in der Planung berücksichtigt wird.

### **Unser Fazit:**

Die zweigleisige Regionalstadtbahn ist der richtige Schritt für eine nachhaltige Verkehrswende auch in Ohmenhausen. Sie stärkt den ÖPNV, schützt das Klima, entlastet unseren Ort und nutzt bestehende Infrastruktur verantwortungsvoll.

Wir fordern:

- Die konsequente Weiterverfolgung der zweigleisigen Variante entlang der alten Trasse inkl. Prüfung aller Argumente eines Für und Wider der Zweigleisigkeit
- Eine sichere, durchdachte Querung der Neuen Straße
- Volle Transparenz und echte Beteiligung der BürgerInnen in der weiteren Planung

Für die Grünen und Unabhängigen in Ohmenhausen  
Julia Sellner, Helmer Malthaner und Thomas Kuchelmeister  
Oktober 2025